



Newsletter 1 / 2008

12.08.2008

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem aktuellen Newsletter informieren wir Sie wieder über Aktuelles rund um das Geodatenportal Niedersachsen und die GDI-NI. Insbesondere das Datenangebot ist weiter ausgebaut worden: neben zusätzlichen Daten der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung sind nun auch Geodaten der Agrarstrukturverwaltung und kommunale Bauleitpläne über das Geodatenportal Niedersachsen verfügbar. Dazu steht mit der INTERGEO 2008, Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, in Bremen ein Großereignis vor der Tür, bei dem auch das Geodatenportal Niedersachsen einem weiten Anwenderkreis präsentiert wird. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

RSS-Feed

Seit Mitte März bietet das CMS des Landes Niedersachsen auch für die Artikel des Geodatenportals einen RSS-Feed an. Nachrichten über Neuerungen im Geodatenportal können Sie seit dem auch über folgende Adresse abonnieren.

http://www.niedersachsen.de/rss/rss_45772041_15258844_20.rss

Flugplätze in Niedersachsen

Die Niedersächsische Landesstraßenbauverwaltung ergänzte ihr bereits sehr umfassendes Angebot im Bereich "Verkehr" um einen WMS, der die unterschiedlichen Flugplätze innerhalb Niedersachsens jeweils als Symbol darstellt. Die URL der bereitgestellten Dienste können im Bedarfsfall direkt bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ([NLStBV](#)) angefragt werden. Ihr dortiger Ansprechpartner für Fragen der GDI-NI ist Herr Nikolaus Kemper unter der Telefonnummer 0511/3034-2016.

Landentwicklung in Niedersachsen

Das Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA) stellt einen WMS zur Verfügung, der Informationen zur Landentwicklung in Niedersachsen bietet. Der WMS ist zurzeit ausschließlich im Netz der niedersächsischen Landesverwaltung verfügbar. Neben den Amtsbezirken der Ämter für Landentwicklung sind der Stand der Flurbereinigung, die

Lage der Flurbereinigungsgebiete, die Neuvermessungsgebiete und Informationen zur Dorferneuerung unter der Rubrik "Landentwicklung" zu sehen. Nähere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des SLA <http://www.sla.niedersachsen.de>.

Auch aus technischer Sicht ist die Präsentation dieses WebMapService ein Novum, denn es handelt sich um einen der ersten beiden Deegree-Server, die ins Geodatenportal eingebunden wurden. Der Deegree-WMS zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass eine Visualisierung der Vektordaten über eine SLD-Funktionalität realisiert wird. Informationen zum Deegree-Server erhalten Sie unter <http://www.deegree.org/>.

Aktualisierte Daten im Bereich Raumordnung und Küste

Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung präsentiert in der Rubrik "Raumordnung und Küste" die Neufassung des Landesraumordnungsprogramms mit dem Stand von 2008 als Rasterdatensatz. Über einen Klick auf die Ebenenbeschriftung im NiedersachsenViewer gelangen Sie direkt zur Änderungsverordnung vom 21. Januar 2008.

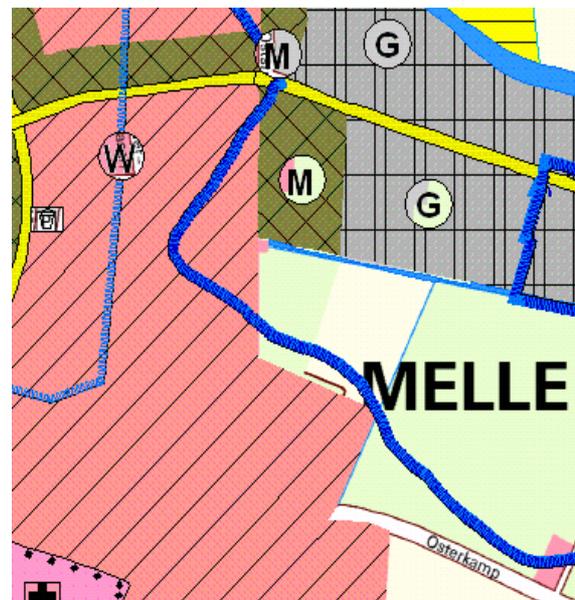
Die Regierungsvertretung Oldenburg übermittelte beinahe zeitgleich das Raumordnungskonzept für das niedersächsische Küstenmeer in der geltenden Fassung aus dem Jahre 2005 als Rasterdatensatz. Auch beim ROK Küstenmeer gelangen Sie durch einen Klick auf die Ebenenbeschriftung im NiedersachsenViewer direkt zum textlichen Teil.

Beide WMS basieren auf der UMN-Mapserver Technologie. Informationen zum UMN-Mapserver erhalten Sie unter <http://mapserver.gis.umn.edu/>.

Bauleitplanung der Stadt Melle (Landkreis Osnabrück)

Als ersten kommunalen WMS zur Bauleitplanung stellte die Stadt Melle im Landkreis Osnabrück zahlreiche Daten zur Bauleitplanung in das Geodatenportal ein. Der WMS der Stadt Melle, welcher auf dem englischen System Cadcorp (<http://www.cadcorp.com/>) aufbaut, unterstützt originär die WMS-Version 1.3.0, kann jedoch bedingt auch einen WMS der Version 1.1.1 abgeben, so dass eine Präsentation im Geodatenportal Niedersachsen möglich wurde.

In der Rubrik „Kommunale Bauleitplanung, Bauleitplanung Melle“ ist neben dem Flächennutzungsplan für die Stadt auch der Landschaftsplan, aufgliedert in seine einzelnen Karten, zu sehen. Die Ebene



Bebauungsplanumringe umfasst die rund 300 Bebauungspläne der Kommune. Durch eine Sachinformationsabfrage können Einzelheiten zum Plan sowie der analoge Plan selbst in Form eines pdf-Dokumentes heruntergeladen werden. Farben markieren die jeweils gültige Fassung des Bebauungsplanes. Die Kompensationsflächen zu den jeweiligen

Bebauungsplänen werden in einer separaten Ebene zur Verfügung gestellt. Bindeglied ist hier das Aktenzeichen, welches über die Sachinformationsabfrage angezeigt werden kann.

Ferner ist im WMS der Stadt Melle das Projekt zur Renaturierung eines Flusslaufes (Else), sowie die Darstellung von Gewässern und Durchlässen im Stadtgebiet enthalten. Zusätzlich verweisen entsprechende Links auf die Internetapplikation, die die Stadt Melle für die Bearbeitung ihrer Plandaten verwendet.

http://www.geodaten.niedersachsen.de/master/C49001375_N17827514_L20_D0_I15258844.html

Kommunale Bauleitplanung und die Darstellung von analogen Plänen

Eine beispielhafte Darstellung eines Bebauungsplanes finden Sie unter der Rubrik „Bauleitplanung Hemmingen“, wo der Bebauungsplan Hiddestorf abgebildet wird.

In Zusammenarbeit mit dem Referat für Städtebau und Bauleitplanung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit möchte die Koordinierungsstelle GDI-NI einen Weg finden, Bauleitpläne im Geodatenportal zu präsentieren. Als erster Schritt ist eine Darstellung in Form von Bebauungsplanumringen angedacht, die durch eine Sachinformationsabfrage (GetFeatureInfo) ergänzt wird, innerhalb der der Bebauungsplan als solcher sowie seine textlichen Bestandteile (z.B. die Begründung) abgelegt werden. Wir suchen für diese Aufgabe Mitarbeiter von Landkreisen und Kommunen, die Umringe und Bebauungspläne zur Verfügung stellen und sich aktiv an einer angemessenen Darstellung von Bebauungs- und anderen Plänen im Geodatenportal beteiligen möchten.

Wir benötigen Ihre Fachkenntnis vor allem bei Beantwortung der Frage, wie eine Darstellung von Plänen, die in ihrer analogen Ausprägung einen rechtsverbindlichen Charakter besitzen, auf der Basis eines Web Map Service erfolgen könnte. Schicken Sie uns bitte Ihre Vorschläge, wie Bauleitpläne (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne) im Geodatenportal Ihrer Meinung nach visualisiert werden sollten oder könnten.

Ihr Ansprechpartner im Referat 502 des Ministeriums ist Herr Dieter Müller unter der Telefonnummer 0511-120-5844 oder das Team der Koordinierungsstelle GDI-NI unter der E-Mail-Adresse gdi@lgn.niedersachsen.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Ortsverzeichnis

Über die Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) ist seit langem das Ortsverzeichnis mit alten und neuen Wohnplätzen in Niedersachsen als kommaseparierte Textdatei erhältlich.

http://www.lgn.niedersachsen.de/master/C9028448_N8914057_L20_D0_I7746208.html.

Diese Daten werden nun auch als Beschriftungsebene im Geodatenportal zur Verfügung gestellt. Sie finden das Ortsverzeichnis unter der Rubrik „Verwaltungsgrenzen und Orte“. Angezeigt werden alle Ortsbezeichnungen, die im niedersächsischen Ortsverzeichnis enthalten sind. Eine Aktualisierung der Ebene wird etwa alle 6 Monate erfolgen.

Über die Sachinformationsabfrage können die zugehörige Gemeinde und Gemeindenummer sowie die ggf. bestehende Zugehörigkeit zu einer Samtgemeinde abgefragt werden.

Niedersachsen 1 : 1.000.000

In der Rubrik der Geobasisdaten ist ab sofort eine aktualisierte Ausgabe der Übersichtskarte 1:1.000.000 zu sehen. Diese Karte ist in Kürze auch über den VKV-Mapservice der [Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen \(LGN\)](#) erhältlich. Zum VKV-Mapservice und weiteren Ausgabeformaten informiert Sie der Vertrieb der LGN über die Telefonnummer (0511) 64609 - 333 bzw. die E-Mail-Adresse vertrieb@lgn.niedersachsen.de.



Veranstungshinweise

INTERGEO 2008

Vom **30. September bis 02. Oktober** findet die diesjährige INTERGEO in Bremen statt. "Die INTERGEO ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Die Leitmesse und der Kongress erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln: von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis zur systemintegrierten Applikation." Die Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) präsentiert neben den aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der amtlichen Geobasisdaten auch als Koordinierungsstelle GDI-NI Neues vom Geodatenportal. Besuchen Sie uns auf dem **Stand der AdV in Halle 5, Stand Nr. 5344**, und informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen der Geodateninfrastruktur und des Geodatenportals Niedersachsen.

Weitere Informationen unter: <http://www.intergeo.de>

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?

Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?

Möchten Sie Portalpartner werden und eigene Daten im Geodatenportal präsentieren?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit ihren Wünschen und Anregungen an gdi@lgn.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 0

Telefax: (0511) 6 46 09 - 165

E-Mail: gdi@lgn.niedersachsen.de